GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

ARNIKA

laden zur vierten Exkursion im Rahmen des Projektes „Best Practice – Beispiele in Deutschland und Tschechien“ ein:

6. - 8. Mai 2010

Ústí nad Labem (Tschechien), Sachsen und Thüringen

Das Projekt „Best Practice – Beispiele in Deutschland und Tschechien“ zeigt gute Beispiele aus dem Bereich des Gewässerschutzes und wendet sich an ein tschechisches und deutsches Fachpublikum (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verbänden, Behörden und Planungsbüros sowie weitere Interessierte).

Programm und Reiseroute:

Donnerstag, 6. Mai 2010

Vormittag:

- 9.00 Uhr Treffpunkt in Prag, Fahrt nach Ústí nad Labem
- 12.00 Uhr Zusammentreffen der deutschen und tschechischen Teilnehmer, Mittagessen

Nachmittag:

- Die Moorflächen im Erzgebirge: Verbesserung der Wasserbilanz und Unterstützung der Knurrhahn-Population (Tetrao tetrix)
- Besichtigung entwässerter und durch Torf-Gewinnung zerstörter Wiesen (Zustand vor der Renaturierung)
- Begehung zweier renaturierter Flächen
- Referent: Ing. Mejsnar, Daphne Praha
- *Weiterfahrt nach Sachsen zum Hotel*

Foto: Archiv AOPK Ústí nad Labem (Agentur für Natur- und Umweltschutz)

Freitag, 7. Mai 2010

Vormittag:

- 9.00 Uhr: Begehung des Hochwasserentstehungsgebietes „Erzgebirgskamm“
- „Verdammung des Ost-Erzgebirges, Teil I“ – Besichtigung des Hochwasser-Rückhaltedammes Lauenstein
- „Wo der Fluss nach der Flut noch Fluss sein darf “– Begehung des kleinen Müglitzabschnittes bei Bärenstein, der nach dem Hochwasser 2002 weitgehend ungestört belassen wurde
- *Mittagessen in der Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein“*

Müglitz in Schlottwitz 12.08.2002, Foto: Rolf Biber

Nachmittag:

- „Bach im Korsett“ – Besichtigung der eingemauerten und überdeckelten Prießnitz in Glashütte
- „Verdammung des Ost-Erzgebirges, Teil II“ – Besichtigung des im Bau befindlichen Hochwasserdammes im Prießnitztal
- „Was hat uns die Kraft des Wasser gelehrt?“ – Besuch der Flutgedenkstätte in Weesenstein Glashütte
- Referent: Jens Weber, GRÜNE LIGA Osterzgebirge e.V.

Eine der größten Grenzzollanlagen Zinnwald-Georgenfeld

Samstag, 8. Mai 2010

Vormittag:

- 8.00 Uhr: Abfahrt nach Thüringen
- 9.30 Uhr: Besichtigung der zurückgebauten Talsperre Krebsbach
- Referent: Dipl. Ing. Quent Mehlhorn, Thüringer Fernwasserversorgung

Nachmittag:

- Rückreise nach Prag mit dem Reisebus

Talsperre Krebsbach, Fotos: Dipl. Ing: Quent Mehlhorn

Die Fachbeiträge werden während der Exkursion ins Deutsche/Tschechische übersetzt.
Unterkunft und Verpflegung: Halbpension.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 15. April 2010 auf folgendes Konto:
GRÜNE LIGA e.V., Konto-Nr.: 8025676901, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ: 430 609 67 (Namen und Betreff „Exkursion, Best Practice“ bitte nicht vergessen).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anke Siegert – anke.siegert@grueneliga.de

Projektpartner in der Tschechischen Republik ist der Umweltverein Arnika (www.arnika.org).
An dieser Exkursion beteiligte sich als weiterer Partner die GRÜNE LIGA Osterzgebirge e.V. (www.osterzgebirge-natur.de).

Umwelt Bundes Amt
Für Mensch und Umwelt

Das Projekt „Best Practice – Beispiele in Deutschland und Tschechien“ wird finanziell vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt über das „Beratungshilfeprogramm für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens" gefördert.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit